

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	14.07.2021	öffentlich - Kenntnisnahme
Stadtrat	29.07.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Energiekonzept zum Bebauungsplan 278 d Dambach West

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Projektentwicklung Morgenfeld	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss / Stadtrat nimmt das Energiekonzept zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im weiteren Sitzungsverlauf soll der Bebauungsplan Nr. 278d als Satzung beschlossen werden. Zu diesem Bebauungsplan wurde von den drei großen Grundstückseigentümern in Zusammenarbeit mit der infra fürth und dem Institut für Energietechnik der Ostbayerischen technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden ein gemeinsames „Nachhaltigkeitskonzept CO²-neutrales Morgenfeld“ in Abstimmung mit dem Baureferat erarbeitet (s. A.). Es soll als Grundlage für deren Bebauung dienen.

Hierbei wurden im Wesentlichen die möglichen Arten der Wärmeversorgung, das Photovoltaik-Potential für die Stromversorgung und die Nutzung von Direktstrom/Mieterstrom untersucht. Unter Berücksichtigung der in der Studie dargestellten Maßnahmen können als wesentliche Ergebnisse festgehalten werden, dass

- die Wärmeversorgung durch den Einsatz von Kraftwärmekopplungsanlagen (KWK-Anlagen) und erneuerbaren Energieträgern bilanziell CO₂-neutral dargestellt werden kann,
- das Versorgungskonzept aus Biomethan-Blockheizkraftwerk (BHKW), Pelletkessel und Erdgas modular erweitert werden und zunehmend auf H₂ (Wasserstoff) umgestellt werden kann („Fuel Switch“),
- die Stromversorgung durch den Bau von ausreichend Photovoltaik auf den Hausdächern ebenfalls bilanziell CO₂-neutral gestaltet werden kann und

- die gesamte Energieversorgung (Strom & Wärme) bilanziell CO₂-neutral realisierbar ist.

Darüber hinaus sind noch Elektroladesäulen im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrrad und Pkw) sowie entsprechende Leitungen für Wallboxen im Bereich der Garagenhöfe vorgesehen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die im Energiekonzept genannten Maßnahmen gemeinsam mit dem Bebauungsplan ein ökologisch und energietechnisch hochwertiges Baugebiet ergeben, welches auf diese Weise nur in der hier vorgestellten Zusammenarbeit mit den Investoren erreicht werden kann, da die Maßnahmen weit über die in einem Bebauungsplan, auf der Grundlage des Baugesetzbuches, regelbaren Parameter hinausgehen. Die Ziele und Maßnahmen werden in einem Letter-of-Intent (Vorlage spätestens zur Stadtratssitzung) festgehalten, der von den Vorhabenträgern und der infra Fürth sowie der Stadt Fürth unterzeichnet wird.

Ähnliche Standards wie im vorgestellten Konzept konnten durch das ESW schon bei den Bauvorhaben im Bereich der ehemaligen NORMA Hauptverwaltung an der Würzburger Straße erreicht werden. Hierzu wurde auch ein Konzept mit der infra Fürth und der OTH Amberg-Weiden entwickelt, welches insbesondere eine effiziente zentrale Energieversorgung, ein Biogas-BHKW, Mieterstrom und die Nutzung von Solarenergie beinhaltet.

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen sollte nun im weiteren Sitzungsverlauf der Bebauungsplan Nr. 278d Dambach West durch den Satzungsbeschluss zu einem Abschluss gebracht werden, damit das innovative, energetische und ökologische Konzept zeitnah umgesetzt werden kann.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☒ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 30.06.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 14.07.2021
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: